

10.30 Uhr DGB-Demo;
Treffpunkt: Parkplatz Birker-Straße,
gegenüber Polizei-Präsidium
11.30 Uhr Familienfest am Neumarkt.
16.00 Uhr 1 Mai-Feier der MLPD
Naturfreundehaus Theegarten;
Zedernweg 26a; 42651 Solingen

Kontakt:

Büro von SOLINGEN AKTIV

Tannenstr.26

42653 Solingen

Tel: 0157 57229007

Email: solingen-aktiv@gmx.de

Bürozeiten:

Mittwoch von 13 Uhr bis 16.00 Uhr

oder nach Absprache...

Bankverbindung: Stadtparkasse Solingen

IBAN: DE97 3425 0000 0005 4713 13



Verdi-Tarifschlichtung nicht akzeptabel!

Am 22. April stimmten Bund, Länder, Kommunen sowie die Tarifkommission von Verdi weitgehend dem Schlichtungsspruch für die Tarifrunde im Öffentlichen Dienst für ca. 2,2 Million Beschäftigte zu: Einmalzahlung von 3000 € abgabe- und steuerfrei gestaffelt von Juli 2023 bis Februar 2024; ab März 2024 ein Sockel von 200 € plus 5,5 % - mindestens 340 €; Laufzeit 24 Monate. Fast 500.000 Beschäftigte des öffentlichen Dienstes hatten zuvor machtvoll für 10,5 % mit einer Laufzeit von 12 Monaten gekämpft. Das war vollauf berechtigt - gleichen doch diese 10,5 % noch nicht einmal die reale Inflation (wie bei Lebensmittel von über 20 %) aus. Angesichts des Gejammers der Vertreter des Staats und öffentlicher Hetze - wie auch in den Solinger Medien - ist die Tarifschlichtung ein **bedrückendes Zugeständnis an die hohe Kampfbereitschaft der Gewerkschafter!** 15 Millionen Mehrausgaben für die Stadt Solingen sind ein großer Brocken. Auch dafür braucht die Stadt endlich einen Altschuldenausgleich durch Bund und Land.

Für die Beschäftigten ist das Gesamtergebnis jedoch ein fauler Kompromiss: Denn weder die 3000



€uro Einmalzahlung noch die Erhöhungen ab 2024 gleichen die Inflation aus.

Dazu sind die Einmalzahlungen für die kommenden Jahre, für die Rentenberechnung und auch für die Rentner nicht wirksam.

Sie bedeuten einen Reallohnverlust!

Auch die 24 Monate Laufzeit sind für die Beschäftigten angesichts hoher Inflationsraten eine Rechnung ins Ungewisse.

SOLINGEN AKTIV teilt daher die Meinung vieler kämpferischer Ver.di-Gewerkschafter: Dieser faule Kompromiss muss in der Mitgliederbefragung bis zum 15. Mai abgelehnt werden! Stattdessen: Urabstimmung für einen Streik für die ursprünglichen Forderungen. Der 1. Mai ist eine gute Gelegenheit, das zu verankern und vorzubereiten.



**Borbet
Solingen**

**Arbeiteroffensive
erfolgreich!**

ver.di:

**Tarifschlichtung
nicht
akzeptabel!**

SOLINGEN AKTIV im Netz:
Auf YouTube: solingen aktiv
Auf Facebook: solingen-aktiv
Homepage: solingen-aktiv.de

www.solingen-aktiv.de

123 Tage Widerstand gegen Borbet!

Seit dem 25.12.2022 kämpfen wir zusammen mit den Borbet Kollegen und ihren Familien gegen die Werkschließung des Standortes Solingen.

Im November 2022 machte Margot Borbet ihren Beschäftigten ein besonderes Weihnachtsgeschenk. Sie kündigte der gesamten Belegschaft zum 31.12.2022 und schloss das Solinger Werk.

Vorher ermöglichte sie den Beschäftigten für sechs Monate in eine Transfergesellschaft zu wechseln, wenn sie auf sämtliche Rechtsansprüche gegenüber Borbet verzichten.

Auf diesen üblen Kuhhandel ließen sich die meisten Kollegen aber nicht ein, erhoben Kündigungsschutzklagen und zogen mit Transparenten und Fahnen täglich vor das Werktor und schließlich vor das Arbeitsgericht in Solingen, um ihre Rechte einzufordern.

Mit Erfolg, denn die Borbet-Geschäftsführung kommt zusehends in die Defensive! Zuerst stellte das Arbeitsgericht im März 2023 fest, dass alle Kündigungen von 2022 wegen eines Formfehlers bei der Massenentlassungsanzeige bei der Bundesagentur für Arbeit rechtsunwirksam sind. Und nun drücken Borbet die Zahlungsverpflichtungen, weil die Kollegen eine mindestens viermonatige längere Kündigungsfrist erkämpft haben.

Noch im Februar 2023 schloss Borbet jede Abfindungszahlung kategorisch aus. Das ist heute anders. Mittlerweile werden bei Gericht Abfindungszahlungen gemessen an der Betriebszugehörigkeit verhandelt. Eine Hälfte soll es sofort geben, die andere Hälfte nach der Abwicklung des Standortes. Und es gibt eine Beschäftigungszusage, sollte das Solinger Werk nach 2024 doch wieder öffnen. Wehrmutstropfen: Die Kollegen haben nur zwei Wochen Bedenkzeit.

Für die meisten Kollegen sind auch die lächerlich geringen Abfindungssummen mit anschließendem Maulkorb gegenüber Borbet unannehmbar.

Überall hören wir: "Die Abfindung ist ein schlechter Witz für all die Jahre auf meinen Knochen...das

nehme ich nicht an!"

Fakt ist: Borbet unternimmt derzeit alles, um die Proteste aus der Öffentlichkeit zu verbannen. Das heißt doch im Umkehrschluss, dass die Arbeiteroffensive, die sogar international mächtig Staub aufgewirbelt hat, die „lukrativen Geschäfte“ der Borbet-Gruppe stören.

Das heißt aber auch: Uns muss klar werden, wieviel Macht wir Arbeiterinnen und Arbeiter haben, wenn wir uns einig sind und konsequent, beharrlich um unsere Rechte kämpfen.

Die Borbet Arbeiter mit ihren Familien sind Ansporn und Vorbild für die ganze Arbeiterbewegung, es ihnen gleich zu tun!



Protest vor dem Arbeitsgericht Solingen 2023

25.12.2022' den beri Borbet Solingen emekçileri ve aileleri ile beraber Borbet'in Solingen'de bulunan kolunun kapatılmasına karşı direniyoruz.

Kasım ayında patron Bayan Borbet herkese güzel bir Noelbaba hediyesi olarak, 31.12.2022 den itibaren iş yerini kapatacağını ve herkesi işten çıkardığını bildirdi.

Ayrıca tüm Borbet'en talep edecekleri haklardan baz geçenleri, 6 aylık bir işsizlikten kurtarma şirketine yazdırttı.

Fakat çoğu işçi arkadaşlar bu oyuna gelmeyerek kabul etmediler.

Eş zamanda çıkışları kabul etmediklerini belirterek her gün pankartları ve bayraklarıyla beraber

firmanın kapısının önünde eylem yaptılar ve tüm çıkışları mahkemeye taşıdılar.

İşçiler Borbet'i kötü sıkıştırdılar, öncelikle mahkemeler yapılan bir form (Toplu işten çıkarmaların Federal İş Kurumu'na bildirilmesi) hatasından dolayı 2022'de yapılan tüm çıkışları, Mart 2023'de geçersiz kıldı. Tüm mahkemeye veren işçi arkadaşların çıkışları tekrar yeniden yazılacağı için en az dört ay daha işçilere para vermek zorunda bıraktı.

Şubat ayında hiç kimseye tazminat veremeceğini belirten Borbet, şu an geldiğimiz durumda, Borbet, mahkemelerde haklarına (azda olsa) düşen tazminatın önce üçte birini şimdi ise yarısını hemen ve diğer yarısını sonra ödeme pazarlıklarını yapıyor. Ayrıca Borbet-Solingen 2024'ten sonra açılırsa tekrar işe alma sözünü veriyor. Hepsi bir avutma. Herkese düşünmek için zaman tanıyorlar.

Çoğu işçi arkadaşlar, kendilerine verilmek istenen az bir tazminat ile susturulmak istenmelerini hiç memnun edici bulmayarak, karşı çıkıyorlar. Her taraftan "bunca yıllarımın karşılığı bumu? Bunlar benimle dalgamı geçiyorlar"? Sesleri yükselerek bu teklifi kabul etmeyeceklerini söylüyorlar.

Gerçek olan: Borbet tüm bu işçi direnişinin son bulması ve medyada yer almaması için elinden gelen her şeyi yapıyor. Buda gösteriyorki Almanya ve hatta diğer ülkelerde tanınan işçi arkadaşların eylemi, Borbet Grubun kâr düzenini bozuyor, rahatsız ediyor.

Ayrıca buda gösteriyorki, eğer biz işçiler birleşirsek ve haklarımızı kararlı bir şekilde ararsak, tüm engelleri aşip başarıya ulaşabiliriz. Borbet işçilerinin Aileleriyle beraber başlattıkları bu kararlı eylemleri tüm işçilere örnek olacaktır ve kararlı mücadelelerini teşvik edecektir.

Yaşasın uluslararası dayanışma!